

	<p>Objekt: Holzfass</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Schindelmacher, Holzschuhmacher, Küfer, Küfer</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-4-0091</p>
--	--

Beschreibung

<https://www.wilhelm-eder.de/aktuelles/kueferwerkzeug/>

Arbeitsschritte:

Holz auftrennen

Mit einer Spaltaxt wurde das Eichenholz entlang des natürlichen Wuchses in Viertel geteilt, aus denen dann die Fassauben gesägt wurden. Heute wird das Holz oft immer noch gespalten, allerdings maschinell. In unserem Sägewerk wird das Holz für unsere Fassauben heute auf der Säge im Spiegelschnitt vorbereitet.

Trocknung vom Holz

Der nächste Schritt bei der Entstehung eines Holzfasses ist die Trocknung des Holzes. Früher wurde ausschließlich an der Luft getrocknet, um sich die Einflüsse von Wetter und Jahreszeiten zunutze zu machen.

Dauben hobeln

Danach wurden die Dauben gehobelt, um sie mittels eines Modells in die gewünschte Form zu bringen.

Fass formen

Die so entstandenen „bauchigen“ Dauben wurden dann im Arbeitsreifen im Kreis zusammengesetzt. Über Eichenfeuer wurden die Fassauben anschließend erwärmt, um die Dauben zu biegen.

Die Gargel (siehe "Gargelkamm")

Die Gargel wurde mit einem speziellen Hobel ins Fass gebracht.

<https://wiki.genealogy.net/K%C3%BCfer>

Zum Einbinden des Bodens wird mit dem Gargelkamm (Gargel oder Gagel) eine Kerbe ausgehobelt. Heute stehen oft Kehlmaschinen zur Verfügung. Die Bodenstücke werden mit Eisen- oder Holzdübeln zusammengefügt. Das Gebinde wird aussen abgehobelt. Die Reifen erhalten nun die endgültige Passform.

Beschreibung

Beim Gargelkamm handelt es sich um ein Küferwerkzeug, das zum Einbinden des Bodens eines Fasses genutzt wurde. Mit dem Gargelkamm wurde eine Kerbe oben und unten am Fass in die bereits zusammengefügt Dauben eingehobelt. In diese Nut kann dann der Fassboden gesetzt werden.

Lahr und Umgebung ist ein Weinanbaugebiet.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

H: 57,5 cm; D: 47 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)

Hergestellt

wann

20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Küfer